

# Lehrer - armer Schlucker oder Krösus: Kommt drauf an, wo man wohnt

Beitrag von „Firelilly“ vom 11. August 2018 18:05

## [Zitat von Krabappel](#)

Mag aber daran liegen, dass ich mit Sozialhilfe groß geworden bin und Sozialhilfeempfänger unterrichte.

Ich glaube darin liegt psychologisch auch einfach Folgendes begründet:

## [Zitat von Krabappel](#)

Es ist mir peinlich, mehr zu verdienen als die meisten meiner Bekannten/Freunde/Nachbarn.

## [Zitat von Krabappel](#)

Wenn dann die Diskussion aufkommt, wer bei 35 Grad arbeiten muss, während ich auf der Couch liege oder dass ich nicht sparen muss, um mir ein neues Rad zu kaufen o.ä. dann sage ich lieber nix mehr dazu.

Und übrigens, vermutlich haben Deine Freunde auch nicht studiert und gehören wie Du zur geistigen Elite der Hochschulabsolventen, wenn sie auf ein Fahrrad sparen müssen. Kann das sein?

Ich finde (fände) es vollkommen in Ordnung, dass ehemalige Mitgrundschüler, die in der Schule nicht erfolgreich waren und die Hauptschule mehr oder minder halbwegs bestanden haben, um dann mit 16 eine Ausbildung zu starten, heute dann weniger verdienen und ich die Früchte meines sehr guten Abiturs und Diploms ernte(n) (würde). Mir ist es eher peinlich und ich bin eher schockiert, wenn der Handwerksmeister deutlich besser verdient als ich und sich mein Studium und das Abitur sich eigentlich gar nicht so rentieren.